Tagesstätte Zuversicht aktuell

Liebe Leserinnen und Leser!

Dieser Mann wurde von uns schon sehr erwartet!
Nachdem die Tagesstätte Impfstoff bestellen zu konnte, war es dann wirklich ein tolles Gefühl, das begehrte Gut im Haus zu haben.
Menschen mit besonderen Bedürfnissen haben auch das Recht, besonders geschützt zu werden!
Wir sind froh, allen die das wollten, den passenden Impfstoff zugänglich zu machen.

Stephan Zimm

Inhaltsverzeichnis

1. Grünraum/Forst 2
Wintertage in der Forstgruppe 2
2. Instandhaltung 2
Im Spiegel 2
3. Industrie/Garten 2
Neues über die Gartengruppe 2
4. Kreativ 3
Geburtstagskarten 3
5. Haus & Hof 4
Das Neue Glasdach 4
Anton-App 4
6. Personelles 4
7. Leben 6
8. Kultur 8
9. Fotoredaktion 8
10. Aktuelle Produkte 9
11. Wir suchen 9
12. Dank/Impressum 9
13. Kontakt 10

heidenreichstein
LIEBENSWERT & LEBENSWERT

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter/-Innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

1. GRÜNRAUM/FORST

Wintertage in der Forstgruppe

Einen Großteil der Zeit im Winter verbringt die Forstgruppe mit dem Herstellen von Anzündholz. Zuerst erkundigen wir uns wo wir Holzabfälle abholen können. Dann wird das Holz auf die richtigen Maße abgeschnitten mit einer Cupsäge. Dann werden die zugeschnittenen Holzstücke mit einen Spaltmesser bearbeitet. Das fertige Anzündholz wird von Jürgen eingetütet und verschlossen. Am Morgen machen wir meistens eine Winterrunde. Mit den Arbeitsanleiter David fahren wir zu den Kundschaften schneeräumen. Hier werden meistens Gehsteige geräumt, gerieselt und gesalzen. Je nach Wetter und Schneelage dauert dies 1-2h. Zwischendurch arbeitet die Gruppe auch in der Holzwerkstätte. Hier werden Produkte wie Werkzeugkisten, Mediationshocker, Nistkästen, Futterhäuser und diverse andere Holzprodukte hergestellt und entwickelt. Der Zivildiener Lukas ist hierbei eine sehr große Hilfe. Auch Reparaturen sind zwischendurch immer wieder Aufgabe der Forst/Instandhaltung Gruppe. In den Pausen spielen wir gerne eine Runde Tischfußball. Wir freuen uns schon auf den Frühling wenn wir wieder Holzspalten können und Grünraumaufträge übernehmen.

Günther Peherstorfer und Matthias Pölzlbauer

2. INSTANDHALTUNG

Im Spiegel

Im Spiegel ist Sonntag
Im Spiegel sehe ich mich,
der eine neue Frisur braucht.

Im Spiegel sehe ich die Maske,
ich mag sie nicht.

Im Spiegel sehe ich einen
durchtrainierten Körper,
und einen lustigen Menschen,
und einen glücklichen Menschen.

Im Spiegel sehe ich einen Menschen,
der sich freut,
wenn wieder alles normal ist und
seine Freunde wiedersehen kann.

Im Spiegel am Sonntag sehe ich
einen Menschen,
der wieder mit seinen Freunden
herumalbern, und gemeinsam Spaß
haben kann.
Auf das freue ich mich sehr.

Jürgen Scheidl

3. INDUSTRIE/GARTEN

Neues über die Gartengruppe

Wir haben im Jänner einen neuen Zivildiener bekommen der zu unserer

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter/-Innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

Gartengruppe gekommen ist. Sein Name ist Johannes. Er hat sich sehr gut angepasst und ist sehr freundlich und fleißig!
Im Jänner haben wir neue Produkte für den Laden zum Verkauf hergestellt. Wie die schönen Holzfederschachteln mit Lederverschlüssen und vieles mehr. Auch die tollen wunderschönen Laternen, die mit sehr viel Arbeit verbunden sind! Dazwischen kommt es vor das wir oder ich den Amstetter-Auftrag machen.
Was jetzt ganz neu ist der Eaton-Auftrag den wir bei der Gartengruppe auch durchführen!

Weiters habe ich Erde in die Anzuchtplatten gegeben. Als ich sie gegossen hatte, wurde eine Erde mit Sieb ganz fein durchgelassen für die Bedeckung! Es wurden Samen eingelassen wie Rotkraut, Kopfsalat, Chili, Tomate, Sellerie…! Die Pflanzen werden drinnen solange hochgezogen bis sie so weit sind dass wir sie im Garten einsetzen können! Wir haben auch schon den Sitzplatz für den Garten der jetzt neben dem Gartenhaus ist hergerichtet!
Außerdem ist auch noch Holz aussortiert worden das wir noch brauchen können! Im Garten wird es nicht mehr allzu lange dauern und wir sind schon bereit den Garten der Tagesstätte neu zu gestalten! Als Anfang liegen schon die drei Hochbeete baratt.

Fredi Lanner

4. KREATIV

Geburtstagskarten

Wir haben von der Firma Eaton einen Auftrag bekommen. Wir sollen Geburtstagskarten für die Mitarbeiter machen. 70 Stück sollen es sein. Als erstes haben wir mittel große Karten in verschiedenen Farben gemacht. Es wurden verschiede Motive darauf geklebt und gezeichnet. Dabei haben wir gleiche oder verschiedene Farben benutzt. Wir haben mit Stempelkissen verschiedene Muster gemacht. Die Ersten Karten wurden schon geliefert.
Wir bereiten schon die restlichen Karten vor. Diese werden dann auch verschickt.

Christina Hoffmann

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter/-Innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

5. HAUS & HOF

Das Neue Glasdach

Schon lange war eine Überdachung im Hof geplant. Am Anfang wurde die ganze Länge ausgemessen dann kam die Firma Bartel und bereitet alles vor. Das heißt das passende Werkzeug und ein Gerüst + einen Magnetischen Fensterheber. Zuerst wurden alle Stangen und Halterungen montiert und wurden alle Glasplatten bis oben rauf gezogen und fixiert und am Schluss wurden dann noch Dachrinnen montiert und man kann auch im Regen oder Hagel und auch Schneefall im Trocknen durchgehen ohne das man nicht Nass wird.

Tobias Hetzendorfer

Anton-App

Die Anton App gefällt mir sehr gut, da kann man viel lernen, es macht Spaß und ich sitze immer dabei den ganzen Tag und mir gefällt es da kann man viel tun und machen. Ich habe sogar einen Code, den Ich auch zuhause bei der Anton App verwenden kann. Und uns macht es sehr Spaß in da Arbeit. Es gibt Mathe, Deutsch, Biologie, Fachunterricht und vieles anderes. Wir sitzen fast jeden Tag dabei und ich mache gerne Mathe plus Aufgaben.

Denise Haumer

6. PERSONELLES

Vorstellung Lisa Kaineder

Mein Name ist Lisa Kaineder. Ich bin 24 Jahre alt und wohne in der Gemeinde Großschönau.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne kreativ, bin im Garten oder bei meinen Tieren.

Nach meiner Gärtnerausbildung entschied ich mich ein freiwilliges soziales Jahr zu machen. Dieses Jahr

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter/-Innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

verbrachte ich in der Tagesstätte Zuversicht.
Weil dieses Jahr für mich so besonders war, absolvierte ich 2017 die Ausbildung zum Fachsozialbetreuer im Bereich Behindertenarbeit. Danach arbeitete ich knappe 4 Jahre in einem Wohnhaus.
Im Dezember letzten Jahres bekam ich das Angebot, in der Tagesstätte die Instandhaltungsgruppe begleiten zu dürfen, welche in Zukunft mit der Grünraum- und Forstgruppe zusammengeführt wird.
Nach kurzer Überlegungszeit nahm ich dieses Angebot an und freue mich auf eine schöne und abwechslungsreiche Zeit.

Lisa Kaineder

Vorstellung Helene Zimm

Mein Name ist Helene Zimm.
Nach meinem Abschluss an der HLW Zwettl, begann ich als Rezeptionistin zu arbeiten.
Aufgrund der Lockdown-Situation sind die Hotels seit November 2020 geschlossen.
Meine dazugewonnene Zeit nutze ich als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Kreativgruppe der Tagesstätte Zuversicht.
Aufgaben wie die Herstellung von Produkten für den Shop, das Bearbeiten von Aufträgen oder Malen und Basteln bereiten mir besonders viel Freude.
Mir macht die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern sehr viel Spaß und ich freue mich auf die noch bevorstehende Zeit.

Helene Zimm

Vorstellung Johannes Brodesser

Hallo, mein Name ist Johannes Brodesser und ich möchte mich hier kurz vorstellen. Ich wohne in Dobersberg und bin 19 Jahre alt. Im Juli habe ich meine Ausbildung zum Gastronomiefachmann erfolgreich abgeschlossen. Im Frühjahr 2020 durfte ich bereits einen Schnuppertag hier in der Tagesstätte absolvieren und ich wusste somit schon, dass es keinen besseren Ort für meinen Zivildienst geben könnte. Die Arbeit hier ist sehr abwechslungsreich und man lernt sehr viel dazu, das hat sich auch in meinen ersten 2 Monaten hier bewährt. Ich wurde in die Gartengruppe zugeteilt, wo ich sehr gerne arbeite. Zudem durfte ich auch schon ein paar Mal das Mittagsmenü

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter/-Innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

kochen. Meiner Meinung nach kann man den Zivildienst in der Tagesstätte wirklich nur weiterempfehlen. Der nette Umgang mit den Mitarbeitern führt jeden Tag aufs Neue zu einem sehr schönen Arbeitsklima. Mit dieser kurzen Vorstellung meinerseits möchte ich noch anmerken, dass ich mich schon sehr freue was in den nächsten 7 Monaten auf mich zukommt!

Johannes Brodesser

Abschied von Martini

Martini hat viele Jahre die Instandhaltungsgruppe geleitet. Mit den Mitarbeitern wurde repariert, montiert und es sind auch viele kreative und kunstvolle Gegenstände für unseren Laden 26 entstanden. Er war ein gerne aufgesuchter Gesprächspartner.
Im Sommer war die Gruppe auch bei vielen Grünraumarbeiten dabei.
Leider haben sich unsere Wege getrennt und er hat mit Dezember die Tagesstätte verlassen.
Wir wünschen ihm viel Glück auf seinem weiteren Lebensweg.

Stephan Zimm

Verabschiedung David Eggenberger

¡Adiós amigos!
Nach neun Monaten habe ich meine Meinung vertieft, dass die Tagesstätte Zuversicht die beste Möglichkeit war, den Zivildienst zu erbringen. Es war eine äußerst lehrreiche und vor allem abwechslungsreiche Zeit. Hauptsächlich war ich der Kreativ- sowie der Haus- und Hofgruppe zugeteilt. In der Kreativgruppe hab ich viel gebastelt. Sehr gefallen haben mir die wöchentlichen Lernangebote, die ich abhalten durfte. In der Haus- und Hofgruppe durfte ich anfangs putzen und mit der Zeit sogar kochen. Natürlich hat mir letzteres mehr gefallen. Nicht zu vernachlässigen ist, dass ich ebenfalls oft in der Forstgruppe mithelfen durfte. So mähte ich zum Beispiel oft den Rasen, war bei Außeneinsätzen dabei und presste sogar Apfelsaft. Einen beachtlichen Teil meiner Zeit verbrachte ich mit zwei großen EATON-Aufträgen. Zusätzlich fuhr ich fast jeden Tag in der Früh einkaufen. Jeder Tag war sehr abwechslungsreich. Die Zeit hier verging wie im Fluge.

David Eggenberger

7. LEBEN

Testen-Testen-Testen

Auch das ist ein gewohnter Ablauf in der Tagesstätte geworden. Die Mitarbeiter*innen versuchen so gut es ihnen gelingt die Maßnahmen

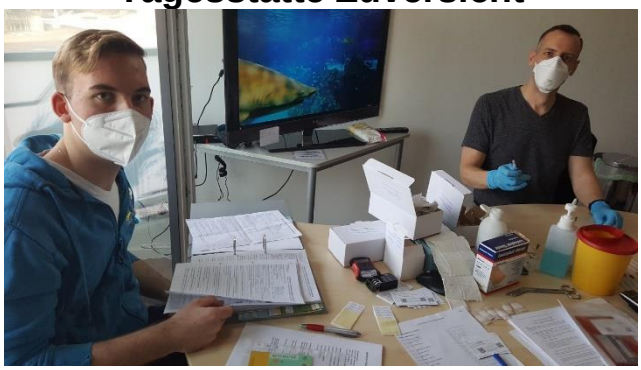
Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter/-Innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

einzuhalten. Viele können den Nasenabstrich selbst ausführen!

Zum Glück ist heuer noch niemand krank geworden.

Stephan Zimm

Corona Schutzimpfungen in der Tagesstätte Zuversicht



Ab Mitte Februar war es Tagesstätten möglich Impfstoff zu bestellen. Alle Mitarbeiter*innen und das gesamte Personal (auch ehrenamtliche) wurden gut über die Impfung informiert. Als der Impfstoff geliefert wurde, war das sehr aufregend, weil wir ja wissen, wie besonders es ist, die Impfung schon im Februar bekommen zu dürfen. 25 Personen haben sich zur Impfung angemeldet. Unser impfender Arzt Dr. Alexander Gabler war auch sehr froh, die restlichen Dosen an Risikopatienten in Heidenreichstein verabreichen zu können. Zu dem damaligen Zeitpunkt konnte niemand anderer Impfstoff bestellen als wir!

Nach der Impfung spürten 10 von 25 Personen die erwarteten Nebenwirkungen.
Bei der 2. Impfung sollten diese weniger stark sein.

Stephan Zimm

Sport in der Tagesstätte

Ich habe eine Ausbildung als Fitnesstrainer in Schileitten gemacht und da ist es drum gegangen verschiedene Sportarten zu leiten z.b. Boccia oder Kegeln und als ich den Stephan gesagt habe das ich eine Ausbildung als Fitnesstrainer habe da hatte ich eine Idee wir könnten in der Tagesstätte Fit machen und der Stephan war dafür. Also machten wir jeden Montag Fit und nach einer Weile kam auch die Christina Appl zu uns wir spielten Boccia und es ist sehr super das die Christina und ich die Mitarbeiter motivieren können.

Jürgen Scheidl

Boccia mit Christina Appel

Am Donnerstag dem 4. März fand in der Früh um 08:00 im Speiseraum das Spiel Boccia statt. Zuerst haben wir mit Christina und Jürgen das Spielfeld abgepackt. Dann haben wir Zwei Gruppen gebildet Rot und Blau. Zuerst wird der Weiße Boccia Ball

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter/-Innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

eingeworfen und dann hat es begonnen mit dem Spiel.
Wenn eine Farbe Rot oder blau näher liegt werden die Punkte zusammengezählt. Wer die meisten Punkte hat hat eine Gruppe gewonnen. Das Spiel ist ganz ruhig abgelaufen

Tobias Hetzendorfer

8. KULTUR

Die Schreibwerkstatt über Zoom

Als es seit langer Zeit keine Schreibwerkstatt mehr gab wurde sie jetzt endlich wieder zum Leben erweckt! Natürlich spielte sich das Ganze im Jänner ein bisschen anders ab und wir haben zwei getrennte Gruppen! Als ich in den Raum wo wir uns sonst immer aufhalten reinging waren wir nur zu dritt und Stephan versuchte mit Robert Kranner am PC am Bildschirm eine Virtuelle Verbindung über Zoom herzustellen. Am Anfang gab es noch ein wenig Schwierigkeiten aber dann sah ich ihn schon auf den Bildschirm! Und er sprach mit uns! Als dann Stefan ging sprachen wir über die neuen Dinge die geschehen sind in der Zeit von den Anwesenden! Auch David unser Zivildiener war dabei damit die Kontrolle von der Kommunikation alles perfekt läuft. Wir sprachen auch über vieles anderes und es funktionierte gut. Wir bekamen auch Gedichte als Aufgabe zum Schreiben in dem ein passender Satz ist der vielleicht eine Geschichte oder Erlebnis sowie auch Abenteuer ein Ansporn ist das es zum Anreiz führt für neue Erlebnisse in der Schreibwelt! Aber manchmal denke ich mir die Ideen und Gedanken sollen hin und wieder freien Lauf gelassen werden dann fühlt man sich frei! Virtuell über Zoom ist ok aber immer und immer ist es auch nicht toll denn schließlich möchte ich ja Robert wieder da stehen sehen vor mir in Wirklichkeit.

Fredi Lanner

Musik via Zoom

Am Freitag dem 22. Jänner um 08:00 fand im Speiseraum Musik statt. Da machten wir einen Sesselkreis und Stephan hat eine Verbindung hergestellt. Dann konnten wir Irene sehen auf dem großen Bildschirm. Da haben wir ein Wunschkonzert gemacht mit vielen Liedern auf YouTube. Die haben wir gehört und dies mal ohne Instrumente. Wir hatten dabei beim zu Hören einen großen Spaß gehabt. Um 09:00 war die Musik wieder vorbei. Ab 12. Februar findet bei uns in der Tagesstätte regelmäßig die Musik am Freitag mit Irene statt.

Tobias Hetzendorfer

9. FOTOREDAKTION

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter/-Innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

10. AKTUELLE PRODUKTE

11. WIR SUCHEN

- Wanduhr
- Kassabondrucker

12. DANK/IMPRESSUM

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter/-Innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.

Auch in den letzten drei Monaten durften wir uns über einige Geld- und Sachspenden freuen. Wir bedanken uns bei allen Spender*innen und Unterstützer*innen.
Im Bild: Spendenübergabe von der Firma Pro Pet.

Impressum „Tagesstätte aktuell“
Redaktion: Stephan Zimm, Lisa Stadlbauer, Tobias Hetzendorfer, Gregor Redl

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: „Tagesstätte aktuell“ erscheint mindestens 4x jährlich und bezieht sich ausschließlich auf Geschehnisse und Entwicklungen in der Tagesstätte Zuversicht und kommentiert diese; aufgrund des kleinen, privaten Wirkungsradius wird nicht immer auf richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen, die Auflage überschreitet nicht 250 Stück.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.
Fotos: Wir haben uns entschieden bei den Fotos in dieser Zeitung weder die darauf Abgebildeten noch den Fotografen namentlich anzugeben.

13. KONTAKT

Tagesstätte Zuversicht
Kleinpertholz 26
3860 Heidenreichstein
☎ (02862) 539 04
Fax: (02862) 588 20
E-Mail: tagesstaette@zuversicht.at
Homepage: www.zuversicht.at
Facebook:
www.facebook.com/tagesstaette
Leitung: Hr. DGKP Stephan ZIMM

Spendenkonto:
IBAN: AT97 4715 0400 7274 0000
BIC: VBOEATWWNOM

Sie können während unserer Öffnungszeiten jederzeit aus unserem Produktsortiment wählen!
…außerdem ist unser Produktekatalog auch auf unserer Homepage verfügbar.

Für Arbeiten aller Art sowie für

Wir freuen uns über alle, die bei uns ihren **Zivildienst** oder ein **Praktikum** absolvieren möchten.

Um die Erlebnisse unserer Mitarbeiter/-Innen möglichst authentisch wiederzugeben, wird nicht immer auf die richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen.